

	<p>Objekt: Prager Groschen des böhmischen Königs Karl IV.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1951-63</p>
--	---

Beschreibung

In Kutná Hora (Kuttenberg) wurden seit der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert große Silbermünzen, die Prager Groschen, geschlagen. Die Gepräge zeigen auf dem Avers die böhmische Königskrone und auf dem Revers das böhmische Wappentier, den doppelschwänzigen Löwen. Die doppelte Umschrift auf der Vorderseite nennt Namen und Titel der Münzherrn: KAROLVS PRIMVS DEI GRATIA REX BOEMIE – Karl I., von Gottes Gnaden König von Böhmen –, die Inschrift auf der Rückseite das Nominal: GROSSI PRAGENSES – Prager Groschen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 27,5 mm, G. 3,61 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1346-1378
	wer	
	wo	Kutná Hora
Beauftragt	wann	
	wer	Karl IV. (Kaiser HRR) (1316-1378)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	14. Jahrhundert

wer
wo
[Zeitbezug] wann 500-1500
wer
wo

Schlagworte

- Groschen
- Löwe
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Fiala, Eduard (1970): Beschreibung der Sammlung böhmischer Münzen und Medaillen des Max Donebauer, 2 Bde. 1899-1891. Graz, Nr. 836var.
- Frauenknecht, Erwin (Bearb.) (2016): Die Goldene Bulle, Karl IV. und der deutsche Südwesten. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Stuttgart, Nr. VI.2b.